



Neunjähriger in Spanien gefunden – er hatte sich in den französischen Pyrénées-Orientales verlaufen

Ein neunjähriges Kind, das sich am Donnerstag, dem 4. Januar, im Albères-Massiv (Pyrénées-Orientales) verirrt hatte, wurde wohlbehalten wieder aufgefunden – in Spanien.

Es war ein großer Schrecken für die Eltern des kleinen Léon! Der neunjährige Junge, der sich am Donnerstagnachmittag in den östlichen Pyrenäen im Albères-Massiv verirrt hatte, wurde in Spanien, nicht weit von der französischen Grenze entfernt, wohlbehalten aufgefunden.

„Das Kind ist bei guter Gesundheit, konnte seine Eltern kontaktieren und wird nun auf die französische Seite zurückgebracht“, erklärte die Präfektur der Pyrénées-Orientales in einer Pressemitteilung.

□ L'enfant égaré dans le massif des Albères a été retrouvé

L'enfant de 9 ans qui s'était égaré cet après-midi dans les Albères, vient d'être retrouvé côté espagnol.

L'enfant est en bonne santé, il a pu contacter ses parents et il est en train d'être rapatrié côté français.

Le... pic.twitter.com/KC9x0po1Gp

— Préfet des Pyrénées-Orientales (@Prefet66) January 4, 2024

Das Kind, so meldet der Sender BFMTV, sei in der Gegend von Requesens an der französisch-spanischen Grenze gefunden worden. Es hatte sich in ein Restaurant geflüchtet. Der kleine Junge wurde mit seinen Eltern in Kontakt gebracht und sollte in der Nacht nach Frankreich zurückgebracht werden.

Am frühen Nachmittag wurde Alarm ausgelöst, da sich ein 9-jähriges Kind bei einer Wanderung mit seinem Großvater verirrt hatte. Der Nebel habe die beiden vom Weg abgebracht, sodass sie getrennt wurden.

Bei der Suche nach dem Jungen wurden 2 Hubschrauber mit Wärmebildkameras, 2 Drohnen mit Wärmebildkameras sowie Suchhunde eingesetzt, schreibt die Präfektur.